



Madeleine Delbr el (1904-1964), französische Sozialarbeiterin und Christin, in der Industriestadt Ivry mit einem Kind mit einem Kreisel

#### Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen – Abt. Münster – bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 4.02., 9.00 Uhr, bis Freitag, den 8.02.2013, 13.00 Uhr, Raum 260 (1. Stock). In der Mittagspause ist gemeinsames Essen.

#### Leitungsteam:

Prof. Dr. Andrea Tafferner, Bernd Mülbrecht,  
P. Erich Purk OFMCap

#### Eingeladen sind:

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Fachleute im pastoralen und sozialen Dienst
- Studierende der KatHO NRW

Teilnahmegebühren werden für diese Lehrveranstaltung der KatHO Münster nicht erhoben. Für Essen und Materialien erbitten wir jedoch einen Unkostenbeitrag von 75,- Euro. Studierende zahlen 7,- Euro und bezahlen in der Mensa mit der Mensacard.

Fahrt- und Unterkunfts-kosten werden von den Teilnehmer/innen getragen.

#### **Anmeldungen erbitten wir an:**

**Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen**

**Piusallee 89**

**48147 Münster**

**Tel.: 0251/41767-0, Telefax: 0251/41767-52**

**E-Mail: [info.muenster@katho-nrw.de](mailto:info.muenster@katho-nrw.de)**

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

## „Menschlichkeit“ in der ökonomisierten Gesellschaft

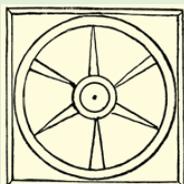
**KONTAKTSEMINAR  
OPTION FÜR DIE ARMEN  
4. bis 8. Februar 2013  
an der Katholischen Hochschule  
Münster**

## Das Kontaktseminar Option für die Armen

Seit 1991 lädt die Abteilung Münster der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen jedes Jahr im Februar zum „Kontaktseminar Option für die Armen“ ein.

Das Kontaktseminar fragt sowohl nach spirituellen als auch nach professionellen Ansätzen, wie auf der Grundlage des Evangeliums die Option für die Armen gelebt werden kann. Im Mittelpunkt stehen der Austausch mit Gleichgesinnten, die fachliche Weiterbildung, die gemeinsame Reflexion und Orientierung.

Eine Woche lang arbeiten Ordensleute, Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, Lehrende, Studierende, Fachkräfte im pastoralen und sozialen Dienst zu einem ausgesuchten Thema. Durch „Besuche vor Ort“ werden die jeweiligen Jahresthemen des Kontaktseminars vertieft. Bibelarbeit, die Feier der Eucharistie und gemeinsames Feiern lassen die Gemeinschaft im Glauben erfahrbar werden. Zum 23. Kontaktseminar im Februar 2013 sind Sie herzlich eingeladen.



## Das Thema für 2013 lautet: Menschlichkeit in der ökonomisierten Gesellschaft

„Die Menschlichkeit bleibt auf der Strecke“, heißt es immer wieder angesichts der zunehmenden Ökonomisierung aller Lebensbereiche. Für den sozialen Bereich ist das ein nahezu unerträgliches Spannungsfeld: Auf der einen Seite soll der einzelne Mensch im Mittelpunkt stehen, aber auf der anderen Seite lassen rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen eine angemessene Zuwendung zum einzelnen kaum mehr zu. Wie können wir unter diesen Bedingungen Menschlichkeit bewahren und vielleicht sogar neu einüben?

Wir werden in dieser Woche die Lebenslage von Personen in den Blick nehmen, die durch die derzeitige Wirtschaftslage besonders benachteiligt sind: Migrant/innen aus den neuen EU-Ländern (Mittel-, Ost- und Südosteuropas), ältere Menschen ohne Wohnung. Es wird um spirituelle Fragen gehen: Was zeichnet „Menschlichkeit“ aus und wie lässt sie sich im konkreten Berufsalltag leben? Wie immer gibt es Besuche vor Ort und diesmal sogar eine Vorstellung im Puppentheater: Ob der Kasper uns weiterhelfen kann, wie wir den Mechanismen des „immer schneller, noch billiger“ entkommen können?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Andrea Tafferner  
P. Erich Purk  
Bernd Mülbrecht*

## Option für die Armen 2013

**Montag, 4.02.13 (Beginn 9.00 Uhr)**

**Begrüßung und gegenseitiges  
Kennenlernen**

Nachmittags: **Was macht uns menschlich?**  
*Prof. Dr. Andrea Tafferner, KathO Münster*

**Dienstag, 5.02.13**

Vormittags: **Migrant/innen aus den neuen  
EU-Ländern**

*Claudius Voigt, GGUA Flüchtlingshilfe  
Bernd Mülbrecht, HdW Münster*

Nachmittags: **„Kasper im Paradies“. Ein  
Puppenspiel für Erwachsene**  
*Wilfried Plein, Charivari-Puppentheater*

**Mittwoch, 6.02.13**

Vormittags: **Ökonomisierung in der  
Sozialen Arbeit**

*Prof. Dr. Martin Klein, KathO Münster*

Nachmittags: **Menschlichkeit im  
Berufsalltag – Erfahrungsberichte**  
*P. Erich Purk OFMCap u.a.*

**Donnerstag, 7.02.13**

Vormittags: **Wohnungslose Menschen  
im Alter**

*Bernd Mülbrecht, HdW Münster  
Christian Benning, Förderverein für  
Wohnhilfen, Münster*

*Steffi Beckmann, Studentin, Münster*  
Nachmittags: **Besuch vor Ort: „Wohnen  
60+“ – Wohnungen für wohnungslose  
Menschen über 60 in der ehemaligen  
Dreifaltigkeitskirche Münster**  
Abends: Eucharistiefeier,  
anschließend: Wir feiern ein Fest

**Freitag, 8.02.13 (Ende 13.00 Uhr)**

**Gemeinsame Auswertung und Abschied**